

Tolles Sommerwetter und tolle Stimmung auf der Senioren-Rheinschiffahrt für mobilitätseingeschränkte und bedürftige Menschen im Stadtbezirk 9

Vollbeladen mit 245 Personen an Bord fuhr das barrierefreie Schiff, MS Loreley, der Köln-Düsseldorfer Flotte zur 8. Seniorenschiffahrt am 2 Juli auf den Rhein hinaus. An Deck wurden wie immer Kaffee und Kuchen sowie ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten. Als Überraschungsgast war diesmal Frank Bachhausen Sen. mit seiner Drehorgel an Bord. Er spielte einige Lieder aus seinem rd. 1.500 Musikstücke umfassenden Liederrepertoire. Der Lorient-Sketch „Feierabend“ („Ich möchte hier sitzen“) wurde vom Ehepaar Lorenz vorgetragen. Aus der Mitte der Gäste wurde ein selbstverfasstes Gedicht und eine Sangeseinlage dargeboten. Die Düsseltaler Musikanten unterhielten das fröhliche Publikum mit Liedern zum Mitsingen und Tanzen. Die 3,5 Stunden auf dem Rhein verliefen wie im Flug. Alle Senioren*innen und ehrenamtlich Helfenden und Unterstützenden fanden die Schiffahrt sehr kurzweilig und vergnüglich. Für viele Senioren*innen ist dieser Ausflug einer der Top-Highlights des Jahres. Beim Abschied wird versichert, im nächsten Jahr wieder dabei sein zu wollen.

Die Seniorenschiffahrt wird organisatorisch vorbereitet und geleitet durch den Seniorenrat Hermann Becker. Die Durchführung wird ermöglicht durch die zahlreichen ehrenamtlich Helfenden der Senioreneinrichtungen, des Malteser Hilfsdienst, der Schüler*innen der Joseph-Beuys-Gesamtschule und der Rheinbahn, die den Bustransfer von den Stadtteilen zum Rheinanlegeplatz beisteuert. Finnaziell unterstützt wird die Seniorenschiffahrt durch die Provinzial Rheinland Versicherung, die Bezirksvertretung 9, den Sozialdienstes der Stadt und die Stadtteilstiftung „Mit Herz und Hand für Wersten“. Die Stadtteilstiftung ist Initiatorin und Verantwortliche dieser Veranstaltung.

Klaus Lorenz

